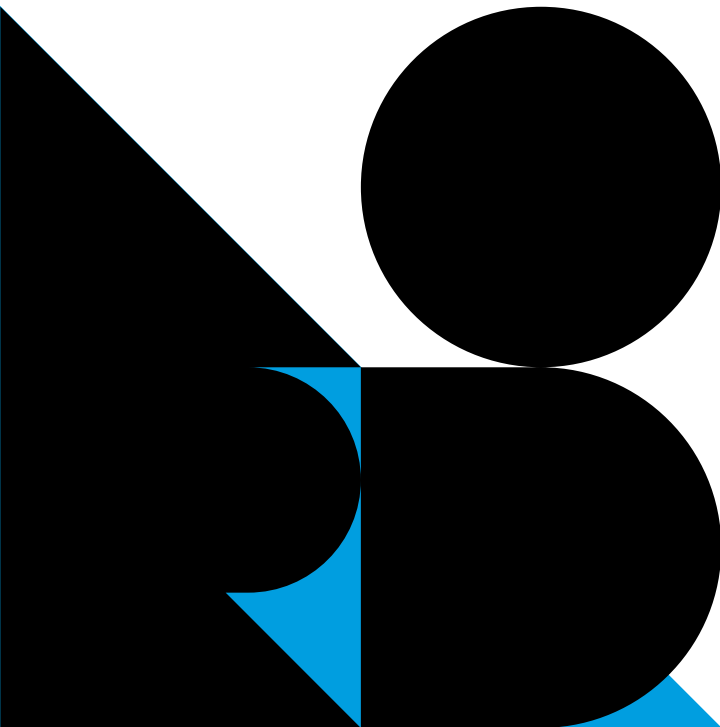


Kantonsschule Zürich Nord
Lang- und Kurzgymnasium
Fachmittelschule

08. September 2021
Antonia Lüthy Haerter

Informationen zum Schulalltag und zur Probezeit





Das erste halbe Jahr an der Schule

- Was ist anders?
- Worauf muss man achten?
- Wer hilft, gibt Unterstützung?
- Was kann und muss der Schüler resp. die Schülerin selber leisten?

- Die Probezeit und die Noten



neue Schule – neue Herausforderung

- Grosses Schulhaus z.B.
Zimmerwechsel, Schulmaterial
- Grosse Freiheit z.B.Mittagspause,
Freistunden, Handy
- Grosse Selbstverantwortung z.B.
Wertgegenstände
- Grosser Betrieb z.B.
Unterschiedliche Ansprechpersonen





neue Schule – neue Anforderungen

Hohe Anforderungen, z.B.

- Mehr Schulstoff (und Hausaufgaben)
- Komplexerer Schulstoff
- Sachen werden in der Regel nur einmal erklärt.
- Rechtschreibung und Struktur
- Genaues Formulieren
- Verstehen heisst noch nicht Können.
- Gelesen haben heisst noch nicht Wissen und Verstehen.
- Wissen muss angewendet werden können.





$$7 - (3 + 3) = 1$$

$$7 - 3 - 3 = 1$$

he sings

he is singing

le petit garçon

la petite fille



Frage der Deutschlehrerin:

„Wann steht **in** mit dem Akkusativ, wann steht **in** mit dem Dativ?“

Antwort des Schülers:

„Er geht in das Haus, und er ist im Haus.“

“Wenn es sich um eine Richtungsangabe (wohin?) handelt, steht **in** mit Akkusativ. Beispiel: Er geht in das Haus.

Wenn es sich um eine Ortsangabe (wo?) handelt, steht **in** mit Dativ. Beispiel: Er ist im (= in dem) Haus.“



Vom ersten Tag an! „Hit the ground running!“





Probezeit

Dauer: 1 Semester

Noten:

- Schriftliche Arbeiten
- Unterrichtsnote
- u.a.m

Promotion



D	L	F	E	M	B	G	Gg	BG + Mu	KP- Zahl
4.5	4	3.5	4	4.5	5	4	3.5	4.5	
+0.5	-	-1	-	+0.5	+1	-	-1	+0.5	+0.5

Beispiel Latein:

1. Prüfung 3.8
2. Prüfung 4.3
3. Prüfung 3.5
4. Prüfung 4.5
5. Unterrichtsn. 4.5 (4/5)
4.12 → 4



Probezeit

Unterstützung durch die Schule

- Klassenlehrperson
- Klassenlehrerstunde
- Fachlehrperson
- Aufgabenstunde
- Schulleitung
- Zwischenkonvent

Klassenlehrer/ Klassenlehrerin



- Führt die neuen Schülerinnen und Schüler ein
- Erklärt, wie alles funktioniert
- Hauptansprechperson bei Problemen
- Klassenlehrerstunde (z.B.)
 - Arbeitstechnik
 - Klassenklima
- Schulreise.....
- Dispensationen (z.B. Zahnarzt etc.)



Fachlehrer

- Sorgt für bestmögliche Arbeitsatmosphäre
- Umgang mit Büchern und Heftführung
- Prüfungsvorbereitung mit Lernzielen
- Beitrag zu Lern- und Arbeitstechniken



Aufgabenstunde



Schulleitung - Prorektorin

- Beeinträchtigungen
- Disziplinarfälle
- Spezielle Dispensationen





Zwischenkonvente im November

Prognosen auf Basis der bisherigen Noten und
Gesamteindruck der Lehrpersonen

Eventuell Brief/Telefonat



Probezeit - Beitrag der Eltern

- Arbeitsplatz
- Gewisse Ruhe (auch am Wochenende)
- Pausen!
- Computer, Smartphones usw.
- Unterstützung
- Ehrlichkeit



Probezeit - Beitrag des Schülers / der Schülerin

- **Interesse, Offenheit, Hartnäckigkeit**
- Agenda
- Lernen lernen (Arbeitstechniken)
- Selbstorganisation
- Rhythmus: Lernen – Pausen
- Sport, Musik und weitere Hobbys
- Computer, Smartphones etc.





Ende der Probezeit

- In der zweitletzten Woche vor Sportferien:
Notenkonvente -> Promotionsentscheid